



Die Kunst der waffenlosen Selbstverteidigung beim Jiu-Jitsu.



Das gemeinsame „warm up“.

(Fotos: Regensperger)

Ein Potpourri der Turnkunst

Perfekte Bewegung und akrobatische Leistung bei der Show des Turnvereins

Osterhofen. (jr) Am Sonntagnachmittag öffnete der TV Osterhofen die Türen in der Markus-Stöger-Halle für die zahlreichen Besucher, um bei der Turnshow ein breitgefächertes Potpourri der Turnkunst zu zeigen.

Durch die Bandbreite ihres Könnens machten die Akteure, vom Kleinkind bis zum Erwachsenen, die Halle zu ihrer Bühne und zeigten von perfekter Körperhaltung bis hin zur turnerischen Leistung die Vielfalt der Bewegung. Bürgermeisterin Liane Sedlmeier lobte in ihrem Grußwort das Engagement des Turnvereins. Sie dankte den Eltern, die ihren Nachwuchs zur Turnstunde schicken, damit diese Sport treiben können. Aber auch bei den Kindern, die regelmäßig die Turnstunden besuchen, bedankte sich die Bürgermeisterin. Die Turnshow sollte die Arbeit der Übungsleiter belohnen, so der erste Vorsitzende Richard Majunke bei der Begrüßung. Ebenso soll damit der Übungsfleiß der Kinder belohnt werden, die das Erlern der Schau stellen können. In bester, unterhaltsamer und auch informativer Manier führten Georg Reischl und die dritte Vorsitzende Bettina Wiese durch das kurzweilige Programm. Mit einem besonderen Beginn wartete Martina Mitter-



Ballance an den Ringen.



Mut zum Sprung.

bauer auf. Bei ihrem „warm up“ machten nicht nur die Akteure ihre Muskeln locker, sie animierte auch die Zuschauer mitzumachen. Ebenso zum Schluss der Veranstaltung beim „cool down“. Den ganzen Nachmittag stand für die jungen Sportler nur die Freude an der Bewegung im Vordergrund.

Nachdem die Vier- bis Sechsjährigen in der Gruppe „Kleinkinderturnen“, unter der Leitung von Bettina Wiese, Irene Kiermayer, Carmen Rainer und Anja Willnecker, das Spiel mit dem Reifen gezeigt hatten, schlangen sich die Buben und Mädchen an die Ringe. „Pep auf'm Step“, hieß es bei den neun bis vierzehnjährigen Kindern und

Jugendlichen. Sie bewiesen hier unter der Führung von Ernestina Schläger ihr Tanztalent bei der Stepp-Aerobic. „Leute kommt zum Zirkus“ – unter diesem Motto bewies die Eltern-Kind-Turnen Gruppe, dementsprechend kostümiert allerlei Akrobatik in ihrer Manege. Jiu-Jitsu beginnt mit der Begrüßung und diese Etikette wahrten auch die Kinder und Jugendlichen gegenüber ihren Trainern Kurt und Heiko Müller. Eindrucksvoll wurde ein Einblick in diese Kunst des waffenlosen Zweikampfes gezeigt. Anschaulich wurden Griffe und Techniken vorgeführt. Ein bisschen Dirk Nowitzky und NBA-Flair kam auf, als die Basketballjungs unter Trai-

ner Richard Majunke mit dem Ball dribbelten. Sie zeigten die verschiedenen Wurftechniken, Stand- und Sprungwurf. Einen Balanceakt bei „Hot Wheels“ zeigten die Sechs- bis Dreizehnjährigen bei ihrer Darbietungen auf dem Einrad.

Bei der Nachmittagsshow der Bewegung turnten sich die kleinen Sportler in die Herzen der Zuschauer. Überschwänglicher Beifall entlohnte die Sportler für ihre Darbietung und war der Dank für die Vorführungen der Turnkunst. Durch die facettenreichen Darbietungen wird dieser Tag den jungen Turnerinnen und Turnern, ebenso wie den Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben.



„Pep auf'm Step“.



Eindrucksvolle Darbietung der Basketballer.



Bürgermeisterin Liane Sedlmeier, 1. TV-Vorsitzende Richard Majunke (r.) und Georg Reischl begrüßen Turner und Zuschauer.



Tolle Stimmung bei den Zuschauern.



Synchrones Seilspringen.



Spaß und Bewegung im Zirkuszelt.